



DIE LABERTALER STORCHROUTE

DIE 4 GEMEINDEN AN DER LABERTALER STORCHROUTE

Es ist nicht die zurückgelegte Distanz, die zählt, sondern die Dichte des Weges, den man genießt. Die Storchroute lädt dazu ein, sich Zeit zu nehmen. Für die Stationen, für die Informationen, für die Natur und auch für die Kultur der Orte am Fluss.

GEMEINDE HERRNGIERSDORF

Marktplatz 24, 84085 Langquaid
Tel.: 09452/912-24
www.herrngiersdorf.de



- Naturspielplatz am Siegersbach
- Schloss Herrngiersdorf
- Keltenschanzen und Hügelgräber

STADT ROTTENBURG A.D. LAABER

Neufahrner Str. 1
84056 Rottenburg a.d.Laaber
Tel.: 08781/206-0
www.rottenburg-laaber.de



- Jahrmärkte: Fastenmarkt, Michaelimarkt mit Flohmarkt, Martinimarkt, Christkindlmarkt
- Rottenburger Naturerlebnispfad
- Beheiztes Freibad
- Heimat- und Handwerksmuseum
- Radiomuseum

MARKT LANGQUAID

Marktplatz 24, 84085 Langquaid
Tel.: 09452/912-0
www.langquaid.de



- Jahrmärkte: Lichtmess-, Auffahrts-, Jakobi-, Zwetschgen- und Nikolausmarkt
- Laabertalbahn
- Historische Marktführungen
- Geflügelzuchtgarten
- Naherholungsgebiet „Marktweiher“
- Beheiztes Freibad

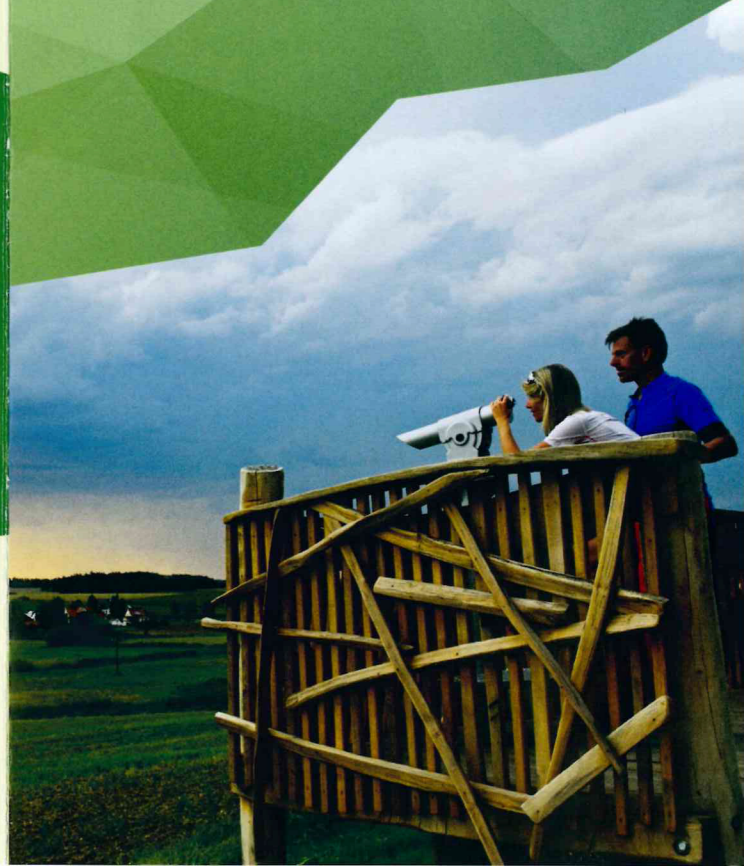
MARKT ROHR IN NIEDERBAYERN

Marienplatz 1, 93352 Rohr i. NB
Tel.: 08783/9608-0
www.markt-rohr.de

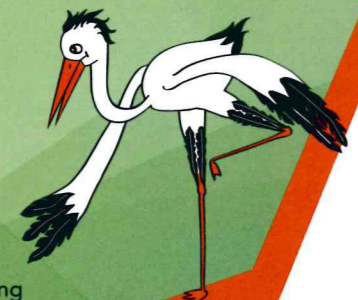


- Freibad
- Hallertauer Bauernhof-Museum
- Wallfahrtskirche Laaberberg
- Asamkirche

FOLGE DEM STORCH: ENTDECKE DAS LABERTAL EIN RAD- UND WANDERWEG FÜR DIE GANZE FAMILIE



Titelbild: Tourismusverband Ostbayern e.V., Fotograf: Eisele-Hein



Landratsamt Kelheim, Untere Naturschutzbehörde
Regierung von Niederbayern, Höhere Naturschutzbehörde

Landschaftsplanung: Inge Dunkel-Littel, Landschaftsarchitektin
Gestaltung: WEISSRAUM .media, Grafenau

Ein Projekt der Ländlichen Entwicklung mit Unterstützung der Labertalgemeinden, gefördert mit Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz



DIE LABERTALER STORCHENROUTE



Die Labertaler Storchroute ist ein Teilstück des 83 Kilometer langen „Große-Laaber-Radweges“, der vom Ursprung in Volkenschwand bis zur Mündung in die Donau bei Straubing reicht. Auf 23 Kilometern reihen sich hier neun Stationen aneinander, die in besonderer Weise Spiel und Spaß bieten, Rast und Information, Einblick in und Weitsicht für ein einzigartiges Naturerlebnis.



„Stelzen“ Sie mit dem Storch, quaken Sie mit dem Frosch, nagen Sie wie der Biber. Erfahren Sie, wie ein ökologisches Entwicklungskonzept seit den 1990er Jahren in einem Gewässer Raum gab und Natur neu „in Fluss brachte“.



HALLO LIEBE BESUCHER, ALS DER STORCH VOM LABERTAL BEGLEITE ICH EUCH AUF MEINER STORCHENROUTE.



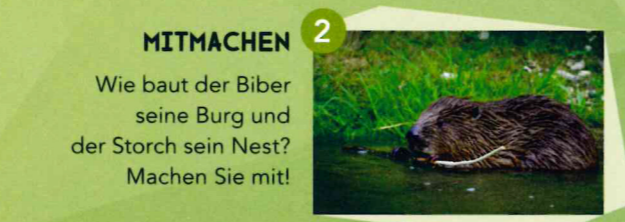
1 KENNENLERNEN
Lernen Sie spielerisch den Unterschied zwischen Storch und Reiher im Labertal kennen.



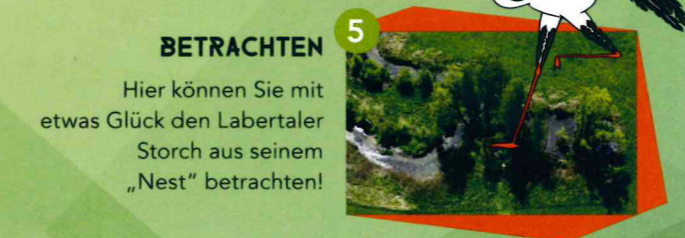
4 BEOBACHTEN
Ruhren Sie sich auf einem Familiensofa aus und beobachten Sie die kleinsten Tiere des Labertales.



7 ENTDECKEN
Mehr Infos zur Laber und zu den Laberauen gibt es hier zu entdecken!



2 MITMACHEN
Wie baut der Biber seine Burg und der Storch sein Nest? Machen Sie mit!



5 BETRACHTEN
Hier können Sie mit etwas Glück den Labertaler Storch aus seinem „Nest“ betrachten!



8 ZUHÖREN
Fische erzählen von ihrem Leben in der Laber – Hören Sie gespannt zu!



3 ERLEBEN
Erleben Sie die möglichen Folgen eines Hochwassers am Beispiel Rohrbach.



6 INFORMIEREN
Erfahren Sie die Bedeutung einer Bachrenaturierung.



9 RASTEN
Ein Ort zum Rasten ermöglicht Ihnen den Blick in die Vergangenheit des Labertales.

